

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Herr Bundesrat Ueli Maurer
Bundesgasse 3
3003 Bern

per Mail an:
vernehmlassungen@sif.admin.ch

Bern, 03. März 2022

Vernehmlassungsantwort zur Überführung der Massnahme zum Schutz der Schweizer Börseninfrastruktur in das FinfraG

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zur oben genannten Überführung in das Finanzinfrastrukturgesetz (FinfraG) Stellung nehmen zu können.

Ein wesentliches, und im Zuge des Brexits potentiell steigendes, Handelsvolumen in Schweizer Aktien an Schweizer Börsen wird in der EU bzw. dem EWR domizilierten Marktteilnehmern verantwortet. Diese Marktteilnehmer fallen grundsätzlich unter die EU-Aktienhandelspflicht und sind durch diese potenziell im Handel von Schweizer Handelsplätzen eingeschränkt. Die auslaufende Schutzmassnahme hat bis jetzt sichergestellt, dass EU Wertpapierfirmen an Schweizer Handelsplätzen auch ohne EU-Börsenäquivalenz weiterhin Schweizer Aktien handeln dürfen.

Wie schon in älteren Stellungnahmen zum Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastruktur (FinfraG, Stellungnahme 31. März 2013) und zur FinfraV (Stellungnahme vom 2. Oktober 2015) werden Bemühungen zur Re-regulierung des Finanzmarktes begrüsst. So befürwortet der SGB Regulierungen in Anlehnung an internationale Standards. Auch wenn die Schweiz, gemäss Vernehmlassungsunterlagen, bereits jetzt alle Bedingungen zur Börsenäquivalenz erfüllt, muss das Hauptziel bleiben, diese auch in Zukunft zu erfüllen und eine Gewährung der Börsenäquivalenz durch die Europäische Kommission anzustreben. Nur so kann langfristige Stabilität auf dem internationalen Finanzmarkt erreicht werden.

Da die vorliegende Überführung der Schutzmassnahme der Schweizer Börseninfrastruktur in das Finanzinfrastrukturgesetz eine temporäre Komponente enthält und weiterhin als Hauptziel definiert wird eine Gewährung der Börsenäquivalenz anzustreben, kann sich der SGB mit der folgenden Vorlage einverstanden erklären. Dieser Schritt ist nötig um weiterhin Stabilität auf dem Finanzmarkt zu erreichen und somit auch Steuersubstrat zu sichern.

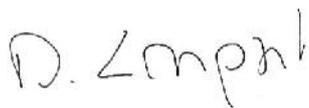
Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND



Pierre-Yves Maillard
Präsident



Daniel Lampart
Leiter SGB-Sekretariat
und Chefökonom